

Salzburg AG  
Meloun Gerhard  
Bayerhamerstraße 16  
5020 Salzburg  
0662 / 8884 - 2113  
gerhard.meloun@salzburg-ag.at

---

# ENERGIEAUSWEIS

## Ist-Zustand

**Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen  
Bestandsenergieausweis**

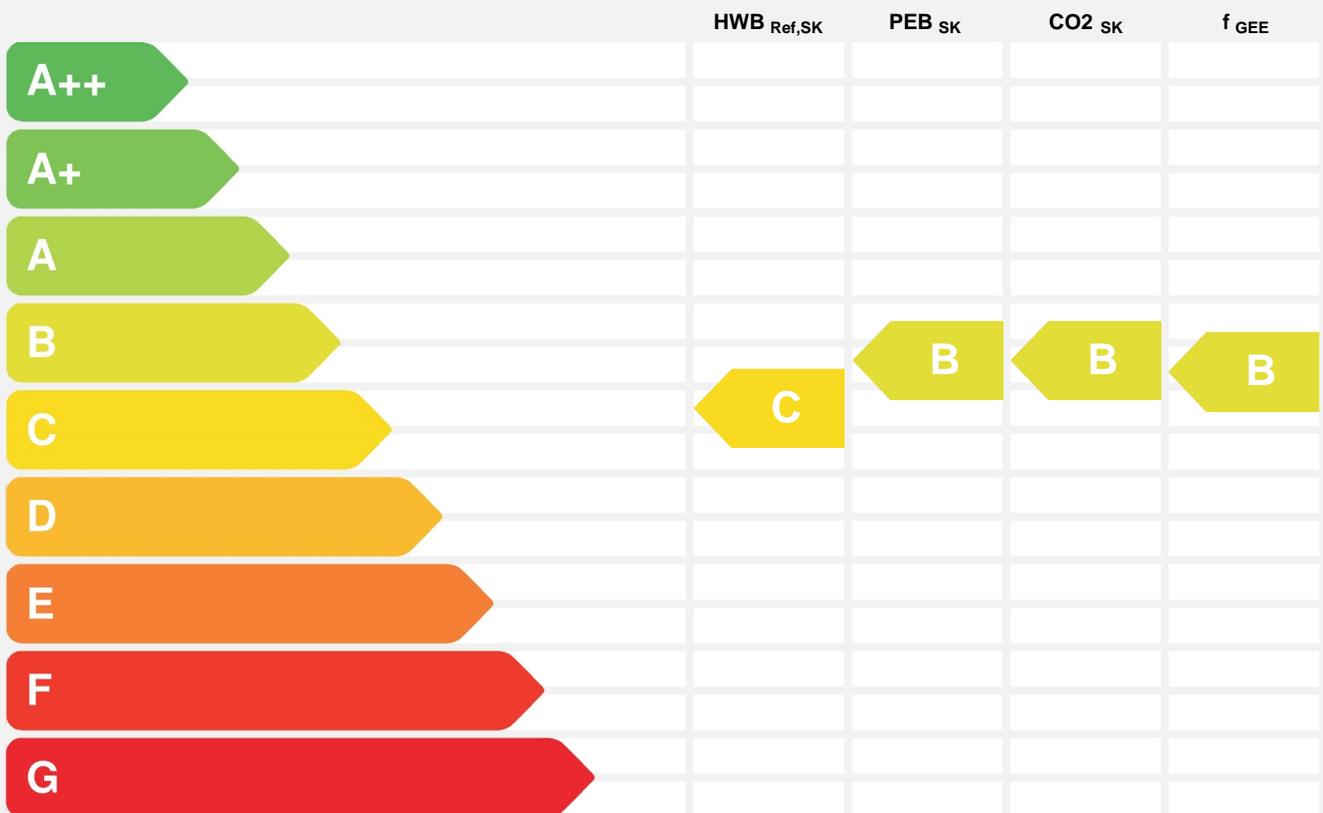
Gewerbehof Aupoint 19 / Dachgeschoß  
Aupoint 19  
5101 Bergheim



# Energieausweis für Wohngebäude

<b>BEZEICHNUNG</b>	Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen		Bestandsenergieausweis
Gebäude(-teil)	Gesamter Dachgeschoßbereich	Baujahr	1999
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Aupoint 19	Katastralgemeinde	Voggenberg
PLZ/Ort	5101 Bergheim	KG-Nr.	56543
Grundstücksnr.	1576/1	Seehöhe	439 m

## SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern.</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n.ern.</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude

## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	765 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge	2,12 m	mittlerer U-Wert	0,39 W/m <sup>2</sup> K
Bezugsfläche	612 m <sup>2</sup>	Heiztage	276 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	28,6
Brutto-Volumen	2.571 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3631 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1.215 m <sup>2</sup>	Klimaregion	NF	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit (A/V)	0,47 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,8 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

## ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	<b>k.A.</b>	HWB <sub>Ref,RK</sub>	54,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf		HWB <sub>RK</sub>	54,1 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	<b>k.A.</b>	E/LEB <sub>RK</sub>	100,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	<b>k.A.</b>	f <sub>GEE</sub>	0,98
Erneuerbarer Anteil	<b>k.A.</b>		

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	46.441 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub>	60,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	46.441 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	60,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	9.778 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	69.288 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	90,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub>	1,23
Haushaltsstrombedarf	12.571 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	81.859 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	107,0 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	105.473 kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	137,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	97.741 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub>	127,7 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	7.733 kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub>	10,1 kWh/m <sup>2</sup> a
Kohlendioxidemissionen	19.843 kg/a	CO <sub>2</sub> <sub>SK</sub>	25,9 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE</sub>	0,98
Photovoltaik-Export		PV <sub>Export,SK</sub>	

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Salzburg AG
Ausstellungsdatum	18.11.2019		Bayerhamerstraße 16
Gültigkeitsdatum	17.11.2029		5020 Salzburg
		Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

## Datenblatt GEQ

Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Bergheim

**HWB<sub>SK</sub> 61**      **f<sub>GEE</sub> 0,98**

### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Bestandspläne  
Bauphysikalische Daten: Bestandspläne + lt. Vorortbegehung, 6.11.2019  
Haustechnik Daten: lt. Vorortbegehung, 6.11.2019

### Haustechniksystem

**Raumheizung:** Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)  
**Warmwasser:** Kombiniert mit Raumheizung  
**Lüftung:** Fensterlüftung

### Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH [www.geq.at](http://www.geq.at)  
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

## Projektanmerkungen

### Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

---

#### Allgemein

Der vorliegende Energieausweis bezieht sich auf das Dachgeschoß des Objektes Aupoint 19 in 5101 Bergheim . Die berechnete beheizte Fläche bzw. Volumen betrifft den gesamten Dachgeschoßbereich ( 16 Wohnungen , Gang ) .

Für die angrenzenden Stockwerke ( 1. Obergeschoß und Dachgeschoß ) sind eigene Energieausweise berechnet worden .

Energieausweis wurde erstellt nach bestehenden Einreichplänen / Umbauplänen sowie der Vor Ort Aufnahme am 6. November 2019 durch  
Gerhard Meloun und Alfred Mandl - Salzburg-AG .  
Für das Messen der Raumhöhen , Fenstergrößen , Wand und Deckenstärken wurde ein handelsüblicher Rollmeter verwendet .

Das dreistöckige Gebäude wurde lt . Angaben ab ca. 1985 errichtet. ( Stahlbetonwand bzw. Mantelbeton ab dem 1. Obergeschoß + 5 cm EPS - F ).  
bzw. Holzriegelbau im Dachgeschoßbereich / Außenwand , Dachschräge , Zangendecke  
Zur Beheizung des gesamten Gebäudebereichs dient ein Gasbrennwertkessel mit einer Nennwärmeleistung von 300 KW.  
Die Warmwasserbereitung erfolgt durch einen indirekt beheizten Speicher mit 500 Liter Inhalt .

Die Aufnahme der Bauteile erfolgte zerstörungsfrei, ausschließlich auf Basis offenkundiger Tatsachen, sowie auf Basis der oben genannten Unterlagen .  
Für Bauteile, bei denen der Aufbau nicht oder nur teilweise festgestellt werden konnten, wurde der ortsübliche und ein dem Baujahr entsprechender Aufbau angenommen.

Sollte sich herausstellen, dass Bauteilbeschreibungen, die im Energieausweis angegeben wurden, nicht mit den tatsächlichen Bauteilen übereinstimmen, so werden bei Erbringung von entsprechenden Nachweisen die Bauteilaufbauten angepasst und der Energieausweis neu ausgestellt.

Der Energieausweis wurde für die Weitervermietung / Verkauf des Objektes erstellt ( lt. Energievorlagegesetz - EAVG )

Der Energieausweis betrachtet nur energetische Werte und beurteilt keine Bauphysik , Dampfdiffusion, Schallschutz und Brandschutz.

Meloun Gerhard

# Heizlast Abschätzung

## Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

<b>Bauherr</b>		<b>Planer / Baufirma / Hausverwaltung</b>			
Gewerbehof Aupoint 19 / Dachgeschoß		Vorderegger Developments			
Aupoint 19		Forellenweg 3			
5101 Bergheim		5020 Salzburg			
		Tel.: 0662 / 45 55 00			
Norm-Außentemperatur:	-13,8	$V_B$	2.570,62 m³	$l_c$	2,12 m
Berechnungs-Raumtemperatur	20	$A_B$	1.215,11 m²	$U_m$	0,39 [W/m²K]
Standort: Bergheim		BGF	765,37 m²		

<b>Bauteile</b>		Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Leitwerte
		A	U - Wert	
		[m²]	[W/m² K]	[W/K]
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	357,9	0,31	101,0
AW01	Außenwand Allgemein	141,3	0,47	66,1
AW02	Außenwand hinterlüftet / Dachgaube	75,8	0,32	24,0
DS01	Dachschräge hinterlüftet	422,2	0,33	137,4
FE/TÜ	Fenster u. Türen	69,6	0,85	59,5
IW01	Wand zu unkonditioniertem geschlossenen Dachraum	148,3	0,34	45,0
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			43,3
ZD01	warme Zwischendecke	765,4	0,85	
	Summe OBEN-Bauteile	784,4		
	Summe Zwischendecken	765,4		
	Summe Außenwandflächen	217,1		
	Summe Innenwandflächen	148,3		
	Fensteranteil in Außenwänden 23,1 %	65,3		
	Fenster in Deckenflächen	4,3		
	Summe		[W/K]	476,3
	Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m³K]	0,19
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	23,4
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m² BGF]	30,597

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

## Bauteile

### Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

<b>AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum</b>							
bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
FERMACELL Gipsfaser-Platte	B			0,0100	0,320	0,031	
Streuschalung	B			0,0240	0,140	0,171	
Zangendecke dazw.	B	12,5 %			0,120	0,125	
ISOVER ROLLINO 14	B	87,5 %		0,1200	0,038	2,763	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B			0,0002	0,500	0,000	
Streuschalung	B			0,0240	0,140	0,171	
1.710.04 Gipskartonplatten	B			0,0125	0,210	0,060	
Zangendecke :	RT <sub>o</sub> 3,2547	RT <sub>u</sub> 3,1211	RT 3,1879	<b>Dicke gesamt 0,1907</b>	<b>U-Wert 0,31</b>		
	Achsabstand 0,800	Breite 0,100		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,2			

<b>AW01 Außenwand Allgemein</b>							
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Kalk-Zementputz	B			0,0150	0,800	0,019	
2.104.16 Holzspanbetonstein	B			0,0350	0,130	0,269	
Magerbeton / Schütt- und Stampfbeton	B			0,1800	1,350	0,133	
2.104.16 Holzspanbetonstein	B			0,0350	0,130	0,269	
Kalkzementputz, außen (1800)	B			0,0150	0,800	0,019	
Kleberschicht	B			0,0030	1,000	0,003	
EPS-F (15.8 kg/m <sup>3</sup> )	B			0,0500	0,040	1,250	
Spachtelmasse mit Armierungsgitter	B			0,0030	1,000	0,003	
Silikatputz	B			0,0020	0,800	0,003	
			R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,17	<b>Dicke gesamt 0,3380</b>	<b>U-Wert 0,47</b>		

<b>AW02 Außenwand hinterlüftet / Dachgaube</b>							
bestehend	von Innen nach Außen			Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
1.710.04 Gipskartonplatten	B			0,0125	0,210	0,060	
Streuschalung	B			0,0240	0,140	0,171	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B			0,0002	0,500	0,000	
Holzriegelwand dazw.	B	14,3 %			0,120	0,143	
ISOVER ROLLINO 12	B	85,7 %		0,1200	0,038	2,707	
Streuschalung	B			0,0240	0,140	0,171	
1.706.08 Dachpappe, Pappe	B			0,0010	0,170	0,006	
Stahlblech, verzinkt	B	*		0,0006	50,000	0,000	
				<b>Dicke 0,1817</b>			
Holzriegelwand:	RT <sub>o</sub> 3,2299	RT <sub>u</sub> 3,0825	RT 3,1562	<b>Dicke gesamt 0,1823</b>	<b>U-Wert 0,32</b>		
	Achsabstand 0,700	Breite 0,100		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,26			

<b>DS01 Dachschräge hinterlüftet</b>							
bestehend	von Außen nach Innen			Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
WELLETERNIT Dachplatten	B	*		0,0030	1,500	0,002	
Dachlattung 5/5	B	*		0,0500	0,140	0,357	
1.706.08 Dachpappe, Pappe	B	*		0,0020	0,170	0,012	
Streuschalung	B	*		0,0240	0,140	0,171	
Dachsparren dazw.	B	10,0 %			0,120	0,100	
ISOVER ROLLINO 12	B	90,0 %		0,1200	0,038	2,842	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B			0,0002	0,500	0,000	
Streuschalung	B			0,0240	0,140	0,171	
1.710.04 Gipskartonplatten	B			0,0125	0,210	0,060	
				<b>Dicke 0,1567</b>			
Dachsparren:	RT <sub>o</sub> 3,1190	RT <sub>u</sub> 3,0288	RT 3,0739	<b>Dicke gesamt 0,2357</b>	<b>U-Wert 0,33</b>		
	Achsabstand 0,800	Breite 0,080		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,2			

## Bauteile

### Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

<b>IW01 Wand zu unconditioniertem geschlossenen Dachraum</b>						
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
1.710.04 Gipskartonplatten		B		0,0125	0,210	0,060
Streuschalung		B		0,0240	0,140	0,171
Dampfbremse Polyethylen (PE)		B		0,0002	0,500	0,000
Holzriegelwand dazw.		B	14,3 %		0,120	0,143
ISOVER ROLLINO 12		B	85,7 %	0,1200	0,038	2,707
Streuschalung		B	*	0,0240	0,140	0,171
				<b>Dicke 0,1567</b>		
				<b>Dicke gesamt 0,1807</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,34</b>
Holzriegelwand:	RT <sub>o</sub> 3,0241	RT <sub>u</sub> 2,9051	RT 2,9646		R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> 0,26	
	Achsabstand	0,700	Breite 0,100			

<b>ZD01 warme Zwischendecke</b>						
bestehend		von Innen nach Außen		Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$
Laminatboden		B		0,0060	0,130	0,046
1.202.06 Estrichbeton		B		0,0550	1,480	0,037
Trennschichtfolie		B		0,0002	0,230	0,001
Trittschalldämmplatte Floorrock		B		0,0250	0,040	0,625
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)		B		0,0500	0,700	0,071
1.202.04 Stampfbeton		B		0,1500	1,500	0,100
Fertigteildecke		B		0,0500	2,300	0,022
Kalkzementputz, innen (1800)		B		0,0100	0,800	0,013
				R <sub>se</sub> +R <sub>si</sub> = 0,26	<b>Dicke gesamt 0,3462</b>	<b>U-Wert 0,85</b>

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$ [W/mK]

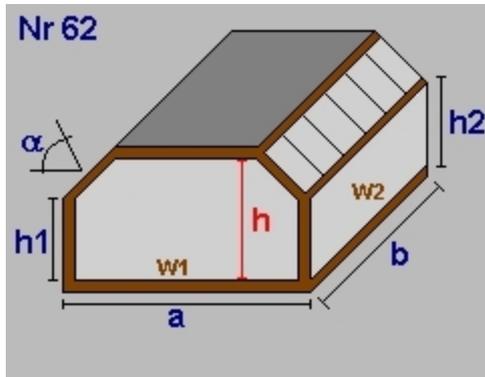
\*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RT<sub>u</sub> ... unterer Grenzwert RT<sub>o</sub> ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

## Geometrieausdruck

### Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

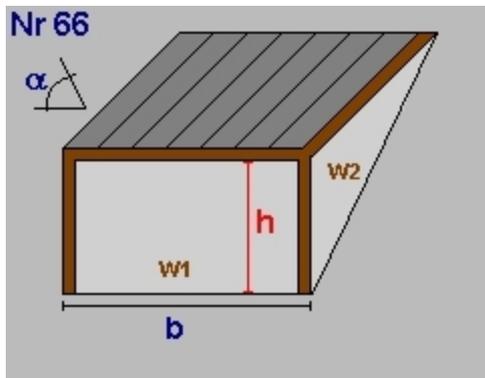
#### DG Dachkörper



Dachneigung  $a(^{\circ})$  25,00  
 $a = 13,30$        $b = 53,22$   
 $h_1 = 1,35$        $h_2 = 1,35$   
lichte Raumhöhe(h)= 3,00 + obere Decke: 0,19 => 3,19m  
BGF 707,83m<sup>2</sup> BRI 1.871,77m<sup>3</sup>

Dachfl.	463,60m <sup>2</sup>	
Decke	287,67m <sup>2</sup>	
Wand W1	35,17m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand Allgemein
Wand W2	71,85m <sup>2</sup>	IW01 Wand zu unkonditioniertem geschlossen
Wand W3	35,17m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand Allgemein
Wand W4	71,85m <sup>2</sup>	IW01 Wand zu unkonditioniertem geschlossen
Dach	463,60m <sup>2</sup>	DS01 Dachschräge hinterlüftet
Decke	287,67m <sup>2</sup>	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	-707,83m <sup>2</sup>	ZD01 warme Zwischendecke

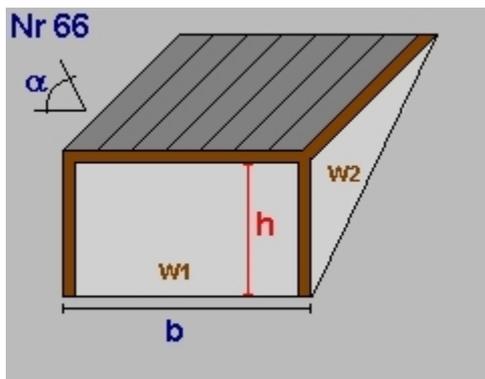
#### DG Schleppgaube



Anzahl 2  
Dachneigung  $a(^{\circ})$  10,00  
 $b = 21,27$   
lichte Raumhöhe(h)= 1,15 + obere Decke: 0,16 => 1,31m  
BRI 126,12m<sup>3</sup>

Dachfläche	198,24m <sup>2</sup>	
Dach-Anliegefl.	211,51m <sup>2</sup>	
Wand W1	55,59m <sup>2</sup>	AW02 Außenwand hinterlüftet / Dachgaube
Wand W2	5,93m <sup>2</sup>	AW02
Wand W4	5,93m <sup>2</sup>	AW02
Dach	198,24m <sup>2</sup>	DS01 Dachschräge hinterlüftet

#### DG Schleppgaube



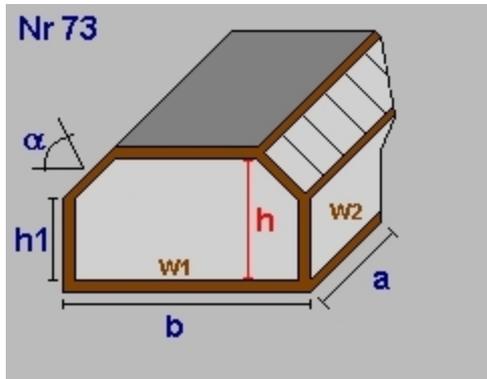
Anzahl 2  
Dachneigung  $a(^{\circ})$  10,00  
 $b = 15,75$   
lichte Raumhöhe(h)= 1,15 + obere Decke: 0,16 => 1,31m  
BRI 93,39m<sup>3</sup>

Dachfläche	146,80m <sup>2</sup>	
Dach-Anliegefl.	156,62m <sup>2</sup>	
Wand W1	41,16m <sup>2</sup>	AW02 Außenwand hinterlüftet / Dachgaube
Wand W2	5,93m <sup>2</sup>	AW02
Wand W4	5,93m <sup>2</sup>	AW02
Dach	146,80m <sup>2</sup>	DS01 Dachschräge hinterlüftet

# Geometrieausdruck

## Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

### DG Nebengiebel Satteldach mit Decke



Nr 73	Anzahl	2
	Dachneigung a(°)	25,00
	a =	2,10      b = 13,70
	h1 =	1,35
	lichte Raumhöhe(h)=	3,00 + obere Decke: 0,19 => 3,19m
	BGF	57,54m <sup>2</sup> BRI    214,38m <sup>3</sup>
	Dachfläche	70,97m <sup>2</sup>
	Dach-Anliegefl.	84,95m <sup>2</sup>
	Decke	70,21m <sup>2</sup>
	Wand W1	72,89m <sup>2</sup> AW01 Außenwand Allgemein
	Wand W2	5,67m <sup>2</sup> IW01 Wand zu unconditioniertem geschlossen
	Wand W3	-36,99m <sup>2</sup> IW01
	Wand W4	5,67m <sup>2</sup> IW01
	Dach	70,97m <sup>2</sup> DS01 Dachschräge hinterlüftet
	Decke	70,21m <sup>2</sup> AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss.
	Boden	-57,54m <sup>2</sup> ZD01 warme Zwischendecke

### DG Summe

**DG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 765,37**  
**DG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 2.305,65**

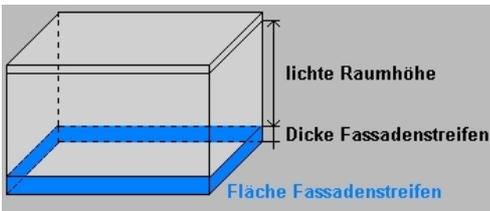
### Deckenvolumen ZD01

Fläche 765,37 m<sup>2</sup> x Dicke 0,35 m = 264,97 m<sup>3</sup>

**Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 264,97**

### Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- ZD01	0,346m	54,00m	18,69m <sup>2</sup>
IW01	- ZD01	0,346m	87,44m	30,27m <sup>2</sup>



**Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]: 765,37**  
**Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 2.570,62**

## Fenster und Türen

### Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	Ug W/m <sup>2</sup> K	Uf W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	Uw W/m <sup>2</sup> K	AxUxf W/K	g	fs			
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,50	1,00	0,040	1,27	0,75		0,52				
B	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,20	0,070	1,46	1,31		0,63				
<b>2,73</b>																	
<b>N</b>																	
B	T1	DG	AW01	4	1,10 x 1,33		1,10	1,33	5,85	0,50	1,00	0,040	3,91	0,78	4,54	0,52	0,75
B	T2	DG	DS01	2	0,72 x 1,00 Dachflächenfenster		0,72	1,00	1,44	1,10	1,20	0,070	1,00	1,41	2,03	0,63	0,75
<b>6</b>						<b>7,29</b>			<b>4,91</b>			<b>6,57</b>					
<b>O</b>																	
B	T1	DG	AW01	2	0,75 x 1,04		0,75	1,04	1,56	0,50	1,00	0,040	0,87	0,86	1,34	0,52	0,75
B	T1	DG	AW02	23	0,98 x 0,99		0,98	0,99	22,31	0,50	1,00	0,040	13,46	0,83	18,41	0,52	0,75
B	T2	DG	DS01	2	0,72 x 1,00 Dachflächenfenster		0,72	1,00	1,44	1,10	1,20	0,070	1,00	1,41	2,03	0,63	0,75
<b>27</b>						<b>25,31</b>			<b>15,33</b>			<b>21,78</b>					
<b>S</b>																	
B	T1	DG	AW01	4	1,10 x 1,33		1,10	1,33	5,85	0,50	1,00	0,040	3,91	0,78	4,54	0,52	0,75
B	T2	DG	DS01	1	0,72 x 1,00 Dachflächenfenster		0,72	1,00	0,72	1,10	1,20	0,070	0,50	1,41	1,02	0,63	0,75
<b>5</b>						<b>6,57</b>			<b>4,41</b>			<b>5,56</b>					
<b>W</b>																	
B	T1	DG	AW01	4	1,10 x 1,33		1,10	1,33	5,85	0,50	1,00	0,040	3,91	0,78	4,54	0,52	0,75
B	T1	DG	AW01	2	0,75 x 1,04		0,75	1,04	1,56	0,50	1,00	0,040	0,87	0,86	1,34	0,52	0,75
B	T1	DG	AW02	23	0,98 x 0,99		0,98	0,99	22,31	0,50	1,00	0,040	13,46	0,83	18,41	0,52	0,75
B	T2	DG	DS01	1	0,72 x 1,00 Dachflächenfenster		0,72	1,00	0,72	1,10	1,20	0,070	0,50	1,41	1,02	0,63	0,75
<b>30</b>						<b>30,44</b>			<b>18,74</b>			<b>25,31</b>					
<b>Summe</b>		<b>68</b>		<b>69,61</b>			<b>43,39</b>			<b>59,22</b>							

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

## Rahmen

### Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,110	0,110	0,110	0,110	30								TROCAL 88+
Typ 2 (T2)	0,070	0,070	0,070	0,070	20								TROCAL 88+
1,10 x 1,33	0,110	0,110	0,110	0,110	33								TROCAL 88+
0,75 x 1,04	0,110	0,110	0,110	0,110	44								TROCAL 88+
0,98 x 0,99	0,110	0,110	0,110	0,110	40								TROCAL 88+
0,72 x 1,00 Dachflächenfenster	0,070	0,070	0,070	0,070	31								TROCAL 88+

Rb.li, re, o, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. .... Stulpbreite [m]

Pfb. .... Pfostenbreite [m]

Typ ..... Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen

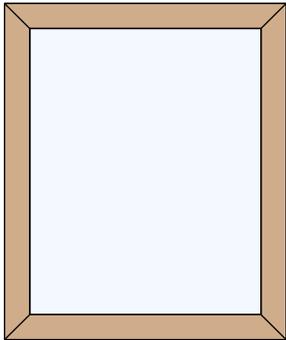
V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen

% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. .... Sprossenbreite [m]

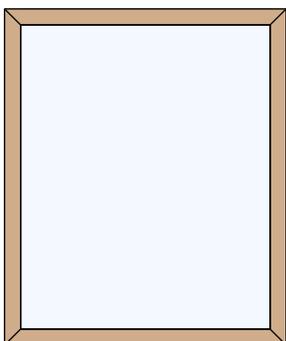
## Fensterdruck

### Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen



Fenster	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			
Abmessung	1,23 m x 1,48 m			
U <sub>w</sub> -Wert	0,75 W/m <sup>2</sup> K			
g-Wert	0,52			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m

Glas	UNITOP 0.5 (4-12-4-12-4 Kr 90%)	U <sub>g</sub> 0,50 W/m <sup>2</sup> K
Rahmen	TROCAL 88+	U <sub>f</sub> 1,00 W/m <sup>2</sup> K
Psi (Abstandh.)	Kunststoff/Butyl (3-IV; U <sub>g</sub> <0,9; U <sub>f</sub> <1,4)	Psi 0,040 W/mK

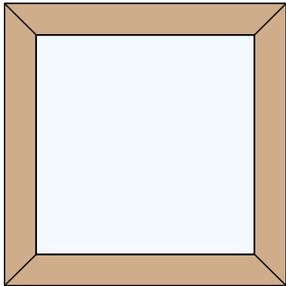


Fenster	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			
Abmessung	1,23 m x 1,48 m			
U <sub>w</sub> -Wert	1,31 W/m <sup>2</sup> K			
g-Wert	0,63			
Rahmenbreite	links	0,07 m	oben	0,07 m
	rechts	0,07 m	unten	0,07 m

Glas	UNITOP 1.1 Premium (4-16-4 Ar 90%)	U <sub>g</sub> 1,10 W/m <sup>2</sup> K
Rahmen	TROCAL 88+	U <sub>f</sub> 1,20 W/m <sup>2</sup> K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U <sub>g</sub> <1,4; U <sub>f</sub> <1,4)	Psi 0,070 W/mK

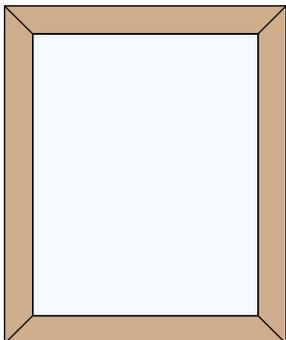
## Fensterdruck

### Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen



Fenster	0,98 x 0,99			
U <sub>w</sub> -Wert	0,83 W/m <sup>2</sup> K			
g-Wert	0,52			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m

Glas	UNITOP 0.5 (4-12-4-12-4 Kr 90%)	U <sub>g</sub> 0,50 W/m <sup>2</sup> K
Rahmen	TROCAL 88+	U <sub>f</sub> 1,00 W/m <sup>2</sup> K
Psi (Abstandh.)	Kunststoff/Butyl (3-IV; U <sub>g</sub> <0,9; U <sub>f</sub> <1,4)	Psi 0,040 W/mK

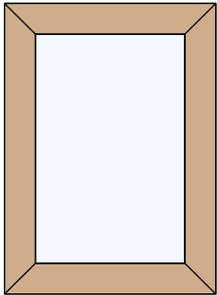


Fenster	1,10 x 1,33			
U <sub>w</sub> -Wert	0,78 W/m <sup>2</sup> K			
g-Wert	0,52			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m

Glas	UNITOP 0.5 (4-12-4-12-4 Kr 90%)	U <sub>g</sub> 0,50 W/m <sup>2</sup> K
Rahmen	TROCAL 88+	U <sub>f</sub> 1,00 W/m <sup>2</sup> K
Psi (Abstandh.)	Kunststoff/Butyl (3-IV; U <sub>g</sub> <0,9; U <sub>f</sub> <1,4)	Psi 0,040 W/mK

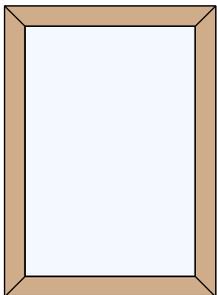
## Fensterdruck

### Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen



Fenster	0,75 x 1,04			
U <sub>w</sub> -Wert	0,86 W/m <sup>2</sup> K			
g-Wert	0,52			
Rahmenbreite	links	0,11 m	oben	0,11 m
	rechts	0,11 m	unten	0,11 m

Glas	UNITOP 0.5 (4-12-4-12-4 Kr 90%)	U <sub>g</sub> 0,50 W/m <sup>2</sup> K
Rahmen	TROCAL 88+	U <sub>f</sub> 1,00 W/m <sup>2</sup> K
Psi (Abstandh.)	Kunststoff/Butyl (3-IV; U <sub>g</sub> <0,9; U <sub>f</sub> <1,4)	Psi 0,040 W/mK



Fenster	0,72 x 1,00 Dachflächenfenster			
U <sub>w</sub> -Wert	1,41 W/m <sup>2</sup> K			
g-Wert	0,63			
Rahmenbreite	links	0,07 m	oben	0,07 m
	rechts	0,07 m	unten	0,07 m

Glas	UNITOP 1.1 Premium (4-16-4 Ar 90%)	U <sub>g</sub> 1,10 W/m <sup>2</sup> K
Rahmen	TROCAL 88+	U <sub>f</sub> 1,20 W/m <sup>2</sup> K
Psi (Abstandh.)	Aluminium (2-IV; U <sub>g</sub> <1,4; U <sub>f</sub> <1,4)	Psi 0,070 W/mK

Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert), berechnet nach ÖNORM EN ISO 10077-1

## Heizwärmebedarf Standortklima Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

### Heizwärmebedarf Standortklima (Bergheim)

BGF 765,37 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 476,32 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 74,21 h  
 BRI 2.570,62 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 216,51 W/K      a 5,638

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,11	1,000	7.837	3.562	1.708	337	1,000	9.354
Februar	28	28	-0,25	1,000	6.483	2.947	1.543	520	1,000	7.367
März	31	31	3,55	0,999	5.829	2.649	1.707	819	1,000	5.952
April	30	30	7,91	0,994	4.145	1.884	1.644	1.021	1,000	3.364
Mai	31	31	12,51	0,933	2.656	1.207	1.594	1.218	1,000	1.052
Juni	30	7	15,57	0,714	1.520	691	1.181	895	0,243	33
Juli	31	0	17,35	0,445	939	427	759	598	0,000	0
August	31	0	16,83	0,545	1.123	510	932	675	0,000	0
September	30	26	13,70	0,916	2.162	983	1.514	880	0,856	643
Oktober	31	31	8,65	0,996	4.021	1.828	1.702	660	1,000	3.487
November	30	30	3,10	1,000	5.795	2.634	1.653	366	1,000	6.411
Dezember	31	31	-0,86	1,000	7.393	3.361	1.708	267	1,000	8.779
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>276</b>			<b>49.903</b>	<b>22.683</b>	<b>17.644</b>	<b>8.256</b>		<b>46.441</b>

**HWB<sub>SK</sub> = 60,68 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

### Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Bergheim)

BGF 765,37 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 476,32 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 74,21 h  
 BRI 2.570,62 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 216,51 W/K      a 5,638

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,11	1,000	7.837	3.562	1.708	337	1,000	9.354
Februar	28	28	-0,25	1,000	6.483	2.947	1.543	520	1,000	7.367
März	31	31	3,55	0,999	5.829	2.649	1.707	819	1,000	5.952
April	30	30	7,91	0,994	4.145	1.884	1.644	1.021	1,000	3.364
Mai	31	31	12,51	0,933	2.656	1.207	1.594	1.218	1,000	1.052
Juni	30	7	15,57	0,714	1.520	691	1.181	895	0,243	33
Juli	31	0	17,35	0,445	939	427	759	598	0,000	0
August	31	0	16,83	0,545	1.123	510	932	675	0,000	0
September	30	26	13,70	0,916	2.162	983	1.514	880	0,856	643
Oktober	31	31	8,65	0,996	4.021	1.828	1.702	660	1,000	3.487
November	30	30	3,10	1,000	5.795	2.634	1.653	366	1,000	6.411
Dezember	31	31	-0,86	1,000	7.393	3.361	1.708	267	1,000	8.779
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>276</b>			<b>49.903</b>	<b>22.683</b>	<b>17.644</b>	<b>8.256</b>		<b>46.441</b>

**HWB<sub>Ref,SK</sub> = 60,68 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Heizwärmebedarf Referenzklima Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

### Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 765,37 m<sup>2</sup> L<sub>T</sub> 476,32 W/K Innentemperatur 20 °C tau 74,21 h  
 BRI 2.570,62 m<sup>3</sup> L<sub>V</sub> 216,51 W/K a 5,638

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	7.630	3.468	1.708	324	1,000	9.066
Februar	28	28	0,73	1,000	6.168	2.804	1.543	526	1,000	6.903
März	31	31	4,81	0,999	5.383	2.447	1.706	818	1,000	5.306
April	30	30	9,62	0,988	3.560	1.618	1.633	1.031	1,000	2.514
Mai	31	19	14,20	0,839	2.055	934	1.434	1.135	0,625	263
Juni	30	0	17,33	0,441	916	416	729	596	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,145	312	142	248	206	0,000	0
August	31	0	18,56	0,251	510	232	429	313	0,000	0
September	30	16	15,03	0,829	1.704	775	1.370	783	0,544	178
Oktober	31	31	9,64	0,994	3.671	1.669	1.699	651	1,000	2.991
November	30	30	4,16	1,000	5.432	2.469	1.653	335	1,000	5.914
Dezember	31	31	0,19	1,000	7.020	3.191	1.708	249	1,000	8.254
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>248</b>			<b>44.363</b>	<b>20.165</b>	<b>15.859</b>	<b>6.966</b>		<b>41.388</b>

**HWB<sub>RK</sub> = 54,08 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

### Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 765,37 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 476,32 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 74,21 h  
 BRI 2.570,62 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 216,51 W/K      a 5,638

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	7.630	3.468	1.708	324	1,000	9.066
Februar	28	28	0,73	1,000	6.168	2.804	1.543	526	1,000	6.903
März	31	31	4,81	0,999	5.383	2.447	1.706	818	1,000	5.306
April	30	30	9,62	0,988	3.560	1.618	1.633	1.031	1,000	2.514
Mai	31	19	14,20	0,839	2.055	934	1.434	1.135	0,625	263
Juni	30	0	17,33	0,441	916	416	729	596	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,145	312	142	248	206	0,000	0
August	31	0	18,56	0,251	510	232	429	313	0,000	0
September	30	16	15,03	0,829	1.704	775	1.370	783	0,544	178
Oktober	31	31	9,64	0,994	3.671	1.669	1.699	651	1,000	2.991
November	30	30	4,16	1,000	5.432	2.469	1.653	335	1,000	5.914
Dezember	31	31	0,19	1,000	7.020	3.191	1.708	249	1,000	8.254
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>248</b>			<b>44.363</b>	<b>20.165</b>	<b>15.859</b>	<b>6.966</b>		<b>41.388</b>

**HWB<sub>Ref,RK</sub> = 54,08 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## RH-Eingabe

### Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

## Raumheizung

### Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

### Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	36,89	75
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	61,23	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	428,60	

### Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

### Bereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Energieträger Gas

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Baujahr Kessel ab 2005

Nennwärmeleistung 32,17 kW Defaultwert

Standort nicht konditionierter Bereich

Heizgerät Brennwertkessel

Heizkreis gleitender Betrieb

Heizkessel mit Gebläseunterstützung

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems  $k_r = 0,75\%$  Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht  $\eta_{100\%} = 92,5\%$  Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen  $\eta_{be,100\%} = 91,8\%$

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht  $\eta_{30\%} = 98,5\%$  Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen  $\eta_{be,30\%} = 97,8\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung  $q_{bb,Pb} = 0,9\%$  Defaultwert

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 112,35 W Defaultwert

Gebläse für Brenner 80,43 W Defaultwert

## WWB-Eingabe

### Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen

## Warmwasserbereitung

### Allgemeine Daten

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral  
kombiniert mit Raumheizung

### Abgabe

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

### Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Ja	2/3	Nein	14,96	75
<b>Steigleitungen</b>	Ja	2/3	Nein	30,61	100
<b>Stichleitungen</b>				122,46	<b>Material</b> Stahl 2,42 W/m

### Speicher

**Art des Speichers** indirekt beheizter Speicher  
**Standort** nicht konditionierter Bereich  
**Baujahr** Ab 1994  
**Nennvolumen** 500 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher  $q_{b,WS} = 2,80 \text{ kWh/d}$  Defaultwert

### Hilfsenergie - elektrische Leistung

**Speicherladepumpe** 90,53 W Defaultwert

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen		Bestandsenergieausweis
Gebäudeteil	Gesamter Dachgeschoßbereich		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1999
Straße	Aupoint 19	Katastralgemeinde	Voggenberg
PLZ/Ort	5101 Bergheim	KG-Nr.	56543
Grundstücksnr.	1576/1	Seehöhe	439 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 61**      **f<sub>GEE</sub> 0,98**

Energieausweis Ausstellungsdatum 18.11.2019

Gültigkeitsdatum 17.11.2029

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB <sub>SK</sub>	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr (Standortklima)
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gewerbefhof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen	Bestandsenergieausweis	
Gebäudeteil	Gesamter Dachgeschoßbereich		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1999
Straße	Aupoint 19	Katastralgemeinde	Voggenberg
PLZ/Ort	5101 Bergheim	KG-Nr.	56543
Grundstücksnr.	1576/1	Seehöhe	439 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 61**      **f<sub>GEE</sub> 0,98**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB<sub>SK</sub> Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m<sup>2</sup> Jahr (Standortklima)

f<sub>GEE</sub> Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Gewerbehof Aupoint 19 - best. Wohnungen / Siggerwiesen	Bestandsenergieausweis	
Gebäudeteil	Gesamter Dachgeschoßbereich		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1999
Straße	Aupoint 19	Katastralgemeinde	Voggenberg
PLZ/Ort	5101 Bergheim	KG-Nr.	56543
Grundstücksnr.	1576/1	Seehöhe	439 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 61**      **f<sub>GEE</sub> 0,98**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB<sub>SK</sub> Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m<sup>2</sup> Jahr (Standortklima)

f<sub>GEE</sub> Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.